III. Schweizerischer Fortbildungskurs für Berufsarmenpfleger

Autor(en): Kiener, Max / Rammelmeyer, F.

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und

Jugendfürsorge enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des

Fürsorge- und Sozialversicherungswesens

Band (Jahr): 47 (1950)

Heft 9

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-836928

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Der Armenpfleger

MONATSSCHRIFT FÜR ARMENPFLEGE UND JUGENDFÜRSORGE Offizielles Organ der Schweizerischen Armenpfleger-Konferenz

Mit Beilage: Eidgenössische und kantonale Entscheide

Beilage zum "Schweizerischen Zentralblatt für Staats- und Gemeinde-Verwaltung"

Redaktion: Dr. A. ZIHLMANN, Allg. Armenpflege, Leonhardsgraben 40, BASEL Verlag und Expedition: ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI AG, ZÜRICH
"Der Armenpfleger" erscheint monatlich.

Jährlicher Abonnementspreis für direkte Abonnenten Fr. 10.80, für Postabonnenten Fr. 11.-

Der Nachdruck unserer Originalartikel ist nur unter Quellenangabe gestattet

47. JAHRGANG

Nr. 9

1. SEPTEMBER 1950

III. Schweizerischer Fortbildungskurs für Berufsarmenpfleger

am 29. und 30. September 1950 in Weggis (am Vierwaldstättersee) veranstaltet durch die Schweizerische Armenpflegerkonferenz.

Wir laden hiermit alle höflich zur Teilnahme an unserm diesjährigen Vortragsund Übungskurs ein, an welchem das praktische Vorgehen bei

Erziehungsschwierigkeiten

besprochen werden soll. Da zahlreiche Armengenössige das Ergebnis mißratener Jugenderziehung darstellen, sind wir überzeugt, daß unser Kursthema allgemeinem Interesse begegnen wird. Die Methode entspricht jener des letzten Kurses (Vorträge und Aussprachen auf Grund konkreter Einzelbeispiele).

Programm

Freitag, den 29. September 1950.

- 11.29 Uhr Ankunft der Teilnehmer in Weggis aus Richtung Luzern mit Schiff (Luzern ab 10.51). Anschließend Bezug der Quartiere.
- 12.15 Uhr Mittagessen.
- 14.00 Uhr Besammlung aller Teilnehmer im Saal des Hotels Schweizerhof. Eröffnung des Kurses durch den Präsidenten der Schweizerischen Armenpflegerkonferenz, Herrn Dr. Max Kiener. Administrative Mitteilungen durch Herrn Louis Bernauer.
- 14.45—18.45 Uhr Kursarbeit in drei Gruppen. In allen drei Gruppen gelangen folgende Themata zur Behandlung:
 - 1. Erziehungsberatung und Fürsorge. Referenten: Herr Dr. G. Gügler, Erziehungsberater des Instituts f. Heilpädagogik, Luzern und Herr Dr. Hans Hegg, Erziehungsberater, Bern.
 - 2. Zweck und Aufgabe einer Beobachtungsstation.
 Referenten: Fräulein Dr. med. Siegfried, Oberärztin des Kinderpsychiatrischen Dienstes des Kantons Zürich und Herr Hans K. Fischer, Hausvater des Kinderheims Brüschhalde, Männedorf.

3. Erziehungsarbeit im Heim.

Referenten: Herr P.-D.Dr. med. Carl Haffter, leitender Arzt der Psychiatrischen Poliklinik, Basel, u. Herr Bühler, Anstaltsvorsteher, Kehrsatz.

19.15 Uhr Nachtessen.

Samstag, den 30. September 1950.

08.15-10.00 Uhr Fortsetzung der Kursarbeit in den drei Gruppen.

10.15—11.30 Uhr Schlußvortrag (gemeinsam für alle Teilnehmer) im Hotel Schweizerhof:

"Unsere Aufgabe am schwererziehbaren Kind"

Referent: Herr Dr. Eduard Montalta, Professor an der Universität Fribourg, Zug.

Diskussion.

12.15 Uhr Mittagessen.

13.57 Uhr Abfahrt mit Schiff ab Weggis Richtung Luzern (Luzern an 14.47).

 Kosten:
 Kurskarte und Beitrag an die allgemeinen Unkosten
 Fr. 9.—

 Übernachten
 Fr. 6.—

 Drei Hauptmahlzeiten (3 × Fr. 6.—)
 Fr. 18.—

 Frühstück
 Fr. 2.—

 Pro Person, inbegriffen Trinkgeld, Service und Taxen, total
 Fr. 35.—

Anmeldungen

sind zu richten an Herrn Fürsprecher F. Rammelmeyer, 1. Sekretär der Direktion der sozialen Fürsorge der Stadt Bern, Predigergasse 5, Bern (Tel. (031) 2 04 21).

Anmeldeschluβ: Montag, den 18. September 1950. Die Anmeldung gilt als rechtsverbindlich, sofern nicht spätestens zehn Tage vor Kursbeginn bei Herrn Fürsprecher Rammelmeyer, Bern, eine schriftliche Abmeldung erfolgt.

Die Teilnehmerkarte ist gegen Bezahlung von Fr. 35.— nach Ankunft des Schiffes in Weggis zwischen 11.30 und 12.15 Uhr im Kursbureau des Hotels Post (gegenüber der Dampfschifflände) zu beziehen.

Es besteht die Möglichkeit, Angehörige mitzunehmen und den Aufenthalt in Weggis zu verlängern (Meldung ans Kursbureau).

Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung und entbieten allen Armenpflegern herzliche Grüße.

Für die Ständige Kommission:

Der Präsident:

Der Aktuar:

Dr. Max Kiener, Bern. Fürspr. F. Rammelmeyer, Bern.

Protokoll

der 43. Schweizerischen Armenpflegerkonferenz

Dienstag, den 23. Mai 1950, vormittags 9.45 Uhr in der Rathauslaube Schaffhausen

Anwesend sind rund 500 Vertreter von Armenbehörden und privaten Fürsorgeinstitutionen aus 21 Kantonen.

1. Der Präsident der Ständigen Kommission, Herr Dr. Max Kiener, kantonaler Armeninspektor, Bern, eröffnet die Konferenz mit folgender Ansprache: